



Rat der Stadt Haan

15. Sitzung des Rates der Stadt Haan

am Dienstag, dem 28.02.2023, um 17:00 Uhr

Beantwortung von Anfragen

hier: Anfrage der GAL-Fraktion vom 21.02.2023

Antwort der Verwaltung:

Im östlichen Teil des Haaner Bachtals wurde das Spielgerät „Ritterburg“ im Vorgriff zur Gesamtgestaltungsmaßnahme Haaner Bachtal in diesem Jahr demontiert. Das in die Jahre gekommene Spielgerät ist durch Witterungs- und Nutzungseinflüsse nicht mehr reparabel und wird im Zuge der Umgestaltung durch eine hochwertige neue „Spielanlage Ost“ ersetzt.

Diese Spielanlage Ost fußt auf den Maßgaben des Spielanlagengesamtkonzeptes Haaner Bachtal, welches im Rahmen der intensiven Beteiligungsprozesse Haaner Bachtal besprochen wurde. An der ehemaligen Ritterburg fand ein Termin mit dem Kinderparlament unter Hinzunahme von Illustrationen statt.

Im Detail beinhaltet die neue Spielanlage Ost mit einer Bausumme von über 80.000 Euro brutto diverse Bewegungsangebote zur Förderung der Fitness und Motorik der Kinder im Freien. Sie ist eine von vier großen und neuen Spielplatzangeboten im Haaner Bachtal und als solche auch Bestandteil der Vergabe. Änderungen dieser Spielanlage könnten insofern nur nachträglich und mit entsprechenden Mehrkosten als Nachtrag angefragt werden.

Noch einige Details zu der Spielanlage Ost, die die Verwaltung als Bestandteil der Vergabe ausgeschrieben hat:

Pädagogisch ist diese Spielanlage ausgelegt für die Altersgruppe 4 - 12 Jahre. Dies bedingt, entsprechend zum längeren Spiel angelegte, verschiedene altersgerechte Angebote. Grundsätzlich sind mit vier großen Spielplatzangeboten im Haaner Bachtal vielfältige Angebote für unterschiedliche Altersklassen gestaltet. und somit alle Altersstrukturen im Spielangebot des Bachtals berücksichtigt. Diese laden zum Durchwandern des gesamten schönen grünen Bachtals mit den Eltern ein.

Hier stehen neben dem markanten Spielturm, ein Klettern über ein Einstiegsnetz, das Hangeln über eine Rampe aus Holz, das Balancieren über eine ansteigende Netzhängebrücke und der Abgang über eine Rutsche auf dem Programm. Farbige Fenster in der Turmbalustrade bilden ein lustiges Lichtspiel mit farbigem Schattenwurf im Spielsand und auf dem Turmpodest.

Zum gemeinsamen Spiel lädt die Sandbaustelle mit einem Sandpodest, einem Sandkran und einer Sandrutsche an dem großen Sandspielbereich. Als Blickfang der Anlage fungiert neben dem Turm mit Wimpel ein Gespenstertor mit einem Kletterspinnennetz.

Dem Anspruch an Angebote für Kinder mit Handicap wird diese Spielanlage ebenfalls gerecht in Bezug verschiedene Elemente, wie Drehhölzer und eine Schiebespielwand. Bei Ersteren wird die Sinneserfahrung als durch drehbare Holzelemente mit geschnitzten Emblemen zum Ertasten und Erfühlen gefördert in Haptik und Motorik. Feinmotorik ist an der Schiebespielwand gefragt, da verschieden Schiebeelemente durch ein Labyrinth des Spiels geführt werden.